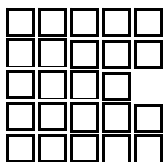


VERORDNUNG DER STADT ERLANGEN ÜBER DEN VERKAUF BESTIMMTER WAREN AN SONN- UND FEIERTAGEN

§ 1.....	2
§ 2.....	2



VERORDNUNG DER STADT ERLANGEN ÜBER DEN VERKAUF BESTIMMTER WAREN AN SONN- UND FEIERTAGEN

Vom 04. März 1997
(Amtsblatt Nr. 6 vom 13. März 1997)

Aufgrund von § 12 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28. November 1956 (BGBl. I, S. 875), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I, S. 1186), i.V.m. der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I, S. 1881), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I, S. 1186), und § 4 Nr. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten und Aufgaben auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Sicherheitstechnik vom 02. August 1994 (BayRS 805-2-A) erlässt die Stadt Erlangen folgende Verordnung:

§ 1

(1) Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- oder Konditorwaren herstellen, dürfen für die Abgabe von Bäcker- oder Konditorwaren in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr für insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein. Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen sind im jeweiligen Betrieb deutlich sichtbar am Eingang der Verkaufsstelle bekannt zu geben.

(2) Im übrigen werden die nach § 1 Abs. 1 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I, S. 1881), geändert durch Gesetz vom 30. Juli 1996 (BGBl. I, S. 1186), abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchG zugelassenen Öffnungszeiten wie folgt festgesetzt:

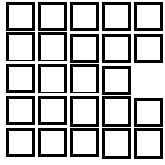
1. Für die Abgabe frischer Milch von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr, sowie
2. für die Abgabe von Blumen in Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feil gehalten werden,
 - a) am 01. November (Allerheiligen), am Volkstrauertag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
 - b) an allen übrigen Sonn- und Feiertagen jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

(3) Die Regelungen der Absätze 1 und 2 gelten nicht für den 2. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag.

(4) Die Vorschriften der §§ 14 und 15 des Ladenschlussgesetzes bleiben unberührt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erlangen in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.



Dokument-Eigenschaften:

Schlagworte: Milch Blumen Allerheiligen Volkstrauertag Totensonntag Adventssonntag Ladenschluss

Autor: Rechtsamt (Herausgeber)

Fachabteilung: [Hier Fachabteilung eingeben]